



Der Natur auf der Spur

Vom Michelsberg zur Altenburg

3



Was lebt eigentlich in Pflasterfugen, wer in Hecken, und wer am Ufer eines Bachs? Die Stadt, der Stadtrand und die Kulturlandschaft um die Stadt herum bieten vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum. Vom Tagpfauenauge über Dohlen und Falken bis hin zu Flechten: Seltene Tiere und Pflanzen finden sich auf Magerwiesen ebenso wie an den Mauern der Altenburg. Auf dem Stadtökologischen Lehr- und Erlebnispfad ist man an zahlreichen Erlebnisstationen der Natur auf der Spur. Übrigens: Mehr als 10 Prozent der Stadtfläche Bambergs sind als Biotop ausgewiesen.

Los geht es am Kloster Michelsberg (Station 1, Pflasterfugen, und Punkt A, Erlebnis Gesteine fühlen). Von hier aus rechts in die Storchgasse. Diese bis zum Ende gehen, an der Kreuzung dann links zum Jakobsplatz gehen (Station 2, Winterlinde). Vor der Kirche rechts, dann über die Treppe weitergehen, hinunter in die Sutte. Dieser nach bergab folgen. An der nächsten Möglichkeit rechts in den Teufelsgraben abbiegen. Diesen entlanggehen, vorbei an Station 3 (Ruderalflur/Gebüsch), dann dem Teufelsgraben nach links folgen. Geradeaus geht es bergauf, vorbei an den Stationen 4 (Hecken), 5 (Wiese), 6 (Bach) und 7 (Kleingärten/Vögel/Weide). An der nächsten Kreuzung nach der Weide links gehen (der Beschilderung des Lehr- und Erlebnispfads folgen). Über den Rubezahlweg, vorbei an Station 8 (Wald), kommt man auf die Altenburger Straße. Nach rechts abbiegen, vorbei am Parkplatz. Dann treppauf den

Fußweg zur Altenburg nehmen (Station 9, Wald). Rechts an der Burg vorbeigehen, die Treppen nach oben (Station 10, Altenburg) und links über die Brücke einen Abstecher in die Burg machen. Nach der Burgbesichtigung (Punkt B mit Fragen zu Biotopen) wieder an Station 10 vorbei, dann auf der Straße ein Stück links den Berg hinuntergehen. Bei der nächsten Möglichkeit geht es rechts in den kleinen Fußgängerweg hinein. Diesem relativ steilen Weg bergab folgen bis zu den Stationen 11 (Hecken) und 12 (Wiese). An der ersten Kreuzung links gehen, dann an der nächsten Weggabelung abermals links halten. Zurück zur Altenburger Straße. Hier endet der Stadtökologische Lehr- und Erlebnispfad. Empfehlenswert ist es übrigens, sich die einzelnen Stationen zu unterschiedlichen Jahreszeiten anzusehen. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

!!	Schwierigkeit mittel, anspruchsvolle Steigungen	👁️	Sehenswürdigkeiten Kloster St. Michael, Altenburg, Bamberger Berggebiet, Panoramablick auf die Bamberger Altstadt
👣	Länge ca. 4,3 km	🕒	Gehzeit 1 bis 2 Stunden
🚶	Ausgangs-/Endpunkt Kloster Michelsberg / Parkplatz an der Altenburg	🍴	Einkehrmöglichkeiten Kloster St. Michael, Altenburg
📄	Weitere Informationen Einen Flyer zum Lehr- und Erlebnispfad erhalten Sie bei der Tourist Info Bamberg. www.lehrpfad.bamberg.de		
🏔️			150 m Höhe max. 393 m Höhe min. 258 m

